

Mag.art. Dr.phil. Stella Lattanzi:

DISSERTATION 2022 / ABSTRACT Deutsch

ÖLMALEREI AUF PAPPE. KUNSTTECHNOLOGISCHE UND KONSERVATORISCHE ASPEKTE EINER MALTECHNIK MIT SCHWERPUNKT AUF DEN ÖSTERREICHISCHEN RAUM 1890-1930

Zusammenfassung:

Diese Arbeit untersucht die Maltechnik, die verwendeten Materialien und den Erhaltungszustand von Gemälden in Ölfarbe auf Pappe – Objekte, die im Spannungsfeld zwischen Graphik- und Gemälde-restaurierung stehen und bis heute unzureichend erforscht sind. Der Fokus ist auf Werke aus dem österreichischen Raum in der Zeit zwischen 1890 und 1930 gerichtet. Als wichtigste methodische Grundlage dient die objektbasierte Recherche: Eine systematische Reihenuntersuchung ausgewählter originaler Werke ermöglicht die Beantwortung der Forschungsfragen und den Nachweis der Ergebnisse anhand konkreter Beispiele. Zunächst werden in einem kunstgeschichtlichen Teil die Umstände und die Zeit der Verbreitung dieser Technik skizziert. Anschließend wird die Motivation der Künstler, die in Öltechnik auf Pappe gearbeitet haben, analysiert, und es werden stilistische Merkmale und die ästhetische Wirkung dieser Werke behandelt. Im Zentrum der Dissertation steht die konservierungswissenschaftliche Aufarbeitung der kunsttechnologischen Merkmale und der bestandsbildenden Materialien. Hier werden auch die Händler und Hersteller von Künstlermaterial im deutschsprachigen Raum als Bezugsquellen für Malpappen behandelt. Ebenso wird eingehend auf die typischen Schadensbilder von Ölgemälden auf Pappe und die zu Grunde liegenden Schadensmechanismen eingegangen. Zuletzt werden die konservatorischen und restauratorischen Maßnahmen, die an Ölgemälden auf Pappe durchgeführt wurden und werden, kritisch reflektiert. Dieser Beitrag versteht sich als Ausblick, um zukünftig weitere Forschung zur Entwicklung geeigneter Methoden und Materialien für die Konservierung und Restaurierung von Ölgemälden auf Pappe anzuregen.